

8 Sep 2022



Rimbach. Am vergangenen Dienstag fand auch an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule die Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler statt. Um elf Uhr trafen sich Eltern, Lehrkräfte, die Schulleitung und natürlich die Hauptpersonen, die Kinder, in der Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule. Dort wurden alle zunächst musikalisch auf die kommenden Stunden eingestimmt. Die beiden sechsten Klassen hatten unter Leitung von Musiklehrerin Magdalena Fülle bereits vor den Sommerferien ein Lied einstudiert, das sie nun zum Besten gaben. „Sali Bonani“ sangen die Mädchen und Jungen, begleitet von Gitarre und Trommeln und erhielten viel Applaus für ihre Darbietung. Im Anschluss richtete Matthias Ehlers das Wort an die neuen Schülerinnen und Schüler. Ehlers, seit Beginn des Schuljahres kommissarischer Schulleiter der DBS, wünschte den Kindern Mut, Neues auszuprobieren. An einer Schule mit neuem Konzept und neuer Leitung könnten sie sich bestens auf neue Lernwege in neuen Fächern und neuen Räumen freuen. Danach sprach Wolfgang Kaiser, katholischer Pfarrer aus Fürth, ein geistliches Wort. Er wünschte den Mädchen und Jungen Beistand bei Sorgen und Zweifel und spendete ihnen Gottes Segen für das startende Schuljahr. Nun folgte ein Videobeitrag, in dem sich das Team 5, bestehend aus den Lerncoaches Anke Bernius, Simone Wenisch, Anna Reid, Gabriele Sander, Britta Elshans, Christian Stein und Timo Menzel, vorstellte. Das Video sorgte bei den Zuschauern für das ein oder andere Schmunzeln. Zum Abschluss begrüßten die Schülervertretung und der Elternbeirat die neuen Mitglieder der DBS-Schulgemeinde.

Simone Günzler, stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende, ermutigte die Eltern, sich an der Mitgestaltung der Schule zu beteiligen und am schulischen Leben teilzuhaben. Suzan Filiz, Schülersprecherin der DBS, hieß die neuen Schülerinnen und Schüler herzlich an ihrer Schule willkommen und stellte ihnen die Paten vor. Diese älteren Schülerinnen und Schüler stehen der neuen Lerngruppe als Ansprechpartner zur Verfügung und sollen ihnen helfen, sich schnell an ihrer neuen Schule zurechtzufinden. Die Paten begleiteten die neuen Schülerinnen und Schüler zunächst in die Cafeteria, wo sich alle eine Apfelschorle und eine Brezel abholen konnten. Dann nahmen einige Lerncoaches die Kinder für erste Kennenlernspiele mit auf den Schulhof. Die Eltern hatten derweil die Gelegenheit, die verbleibenden Lerncoachs kennen zu lernen und sich in der sommerlich dekorierten Pausenhalle und Cafeteria bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Nach der sechsten Stunde trafen sich Eltern und Kinder wieder und konnten sich die Kennenlernmappe, die für jedes Kind vorbereitet worden war, mit nach Hause nehmen. „Wir freuen uns, dass diese erste Begrüßung so reibungslos verlaufen ist. Auch wir waren in diesem Schuljahr besonders aufgeregt, weil wir nicht nur in einem neuen Team mit neuem Konzept begrüßen, sondern auch noch mehr als doppelt so viele Schülerinnen und Schüler willkommen heißen durften,“ so Ehlers. „Darauf sind wir mächtig stolz, aber wir sind uns auch der Verantwortung bewusst und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit so vielen neuen Familien.“